

Sitzungsbericht der Gemeinde Préizerdaul vom 31. Mai 2017

Anwesend: Heyart Fernand, Bourgmestre; Martiny Gilles, Gergen Marc, échevins ; Eyschen Marie-Louise; Groben Marc, Hilger François, Muller Fernand, Schreiber Luc; Zigrand René; conseillers ;

1. Nomination au poste vacant au C1 (à huis clos).

In geheimer Sitzung beriefen die Räte Frau Shari Schaus aus Pratz einstimmig auf den frei gewordenen Posten in der Spielschule in Reimberg.

2. Organisation scolaire 2017/2018.

Die provisorische Schulorganisation für das kommende Schuljahr, welche bereits vom Schulinspektor und der Schulkommission positiv begutachtet wurde fand die Zustimmung sämtlicher Räte.

3. Plan de développement scolaire.

Die Schulpräsidentin präsentierte dem Gemeinderat die Zielsetzung des Plan de Développement Scolaire, welcher sich als Fortsetzung des Plan de Réussite Scolaire versteht. Bei letzterem ging es darum eine Schulbibliothek einzurichten, um so den Kindern den Spass am Lesen zu vermitteln. Der neue PDS sieht nun ein größeres Theaterprojekt mit der ganzen Schulgemeinschaft vor, welches dieser Tage über die Bühne gegangen ist.

4. Plan d'Encadrement Périscolaire.

Beim Plan d'Encadrement Périscolaire geht es um einen intensiveren Austausch zwischen Grundschule und Maison Relais mit dem Ziel die Zusammenarbeit beider Institutionen zu verstärken.

5. Approbation d'actes notariés de cession gratuite.

Mit Isabelle und Michèle Asseray sowie Tom und Bob Schaus wurden notarielle Akten angenommen zwecks Klärung der Besitzverhältnisse der Strasse „a maetschent“.

6. Modification budgétaire.

Die Höhe der Anleihe wurde auf Anraten der Oberbehörde auf 3,5 Millionen € erhöht.

7. Décision de principe de recourir à un emprunt.

Auf Vorschlag der Oberbehörde muss der Beschluss zwecks Aufnahme einer Anleihe von 3,5 Millionen € wiederholt werden.

8. Titres de recette.

Die Gemeinderäte unterzeichneten verschiedene Einnahmeerkklärungen, welche hauptsächlich aus staatlichen Zuwendungen und Subsidien bestanden.

9. Infos collège échevinal.

Bürgermeister Fernand Heyart informierte die Räte über den Stand der laufenden Arbeiten in der Sporthalle, in der Vorschule in Reimberg sowie in der neuen maison relais, wo man auch finanziell gesehen im Rahmen bleiben wird.

Desweiteren hatte der Schöfferrat vor geraumer Zeit eine Unterredung mit den Bewohnern der Horace, bei welcher auch Herr Feidt sowie ein Vertreter der Betreibergesellschaft zugegen waren. Hierbei ging es in erster Linie darum, Alternativmöglichkeiten zur geplanten Umgehungsstraße auszuloten, welche verschiedene Bewohner der Horace zur Sprache gebracht haben. Schliesslich wurde festgehalten, dass der Schöfferrat das Umweltministerium um eine Stellungnahme bitte, was diese Varianten der Trassenführung angehen.

Anschliessend präsentierte Frau Ariane Toepfer das Projekt „Youth 4 work“, wobei es darum geht, Jugendliche, welche schwer vermittelbar auf dem herkömmlichen Arbeitsmarkt sind, auf einen Einstieg in die Berufswelt vorzubereiten. Dieses Pilotprojekt läuft dann auch schon seit einiger Zeit sehr erfolgsversprechend im Kanton Redingen und wurde vor kurzem auf andere Regionen im Norden des Landes übertragen. Da die Bezuschussung seitens der Europäischen Kommission dieses Jahr ausläuft, werden die Gemeinden zukünftig mittels 2 € pro Einwohner Träger des Projektes. Die Präsentation mit anschliessender Fragerunde wurde positiv am Rattisch angenommen.